



Pressemitteilung

Stadtbibliothek Nordhausen „Rudolf Hagelstange“ erhält die Auszeichnung „Bibliothek des Jahres 2024“

Berlin / Bonn, 24.10.2024. Heute erhält die Stadtbibliothek „Rudolf Hagelstange“ in Nordhausen die Auszeichnung „Bibliothek des Jahres 2024“. Der mit 20.000 Euro dotierte nationale Bibliothekspreis wird heute um 14:00 Uhr im Ratssaal im Bürgerhaus Nordhausen vom Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv) und der Deutsche Telekom Stiftung verliehen. Den Preis erhält die Bibliothek für ihre herausragende Arbeit in den Bereichen Bildung, Demokratie und Zusammenhalt.

Zur heutigen Preisübergabe hebt Dr. Thomas de Maizière, Vorsitzender der Deutsche Telekom Stiftung, das demokratiestärkende Engagement der Stadtbibliothek hervor: „Die Nordhäuser Stadtbibliothek zeigt, was Bibliotheken zu einer gelingenden Stadtgesellschaft beitragen können: als Orte der Bildung und der Begegnung. Die Bibliothek ist damit ein bemerkenswertes Vorbild für gesellschaftliches Engagement. Wir gratulieren dem Team der Stadtbibliothek Nordhausen sehr herzlich zur Auszeichnung ‚Bibliothek des Jahres 2024!‘“

Seit vielen Jahren schon ist die Stadtbibliothek „Rudolf Hagelstange“ zentraler Austausch- und Begegnungsort im thüringischen Nordhausen. Mit rund 350 Veranstaltungen und über 8.500 Besucher*innen im Jahr setzt sie sich nicht nur für die Lese- und Sprachförderung ein, sondern engagiert sich über regionale Grenzen hinweg für den öffentlichen Zugang zu Medien und Informationen.

Dazu Volker Heller, Bundesvorsitzender des Deutschen Bibliotheksverbandes: „In unserer digitalen Welt mit ihrer schnellen Verbreitung von Informationen und Behauptungen sowie einer Flut an Daten, braucht es verlässliche Partner, die beim Umgang mit Medien unterstützen. Mit ihren medienpädagogischen Angeboten zeigt die Stadtbibliothek Nordhausen, wie das gemeinsam mit Schulen und Kitas der Stadt gelingen kann.“

Auch der Oberbürgermeister von Nordhausen, Kai Buchmann, gratuliert zur Auszeichnung: „Seit zehn Jahren ist unsere Stadtbibliothek eines der besten Beispiele, dass Bibliotheken alles andere als angestaubte Einrichtungen von gestern sind. Sie sind etablierte Kultur- und Bildungseinrichtungen, die den freien Zugang zu Wissen und Informationen gewährleisten. Die Kolleginnen und Kollegen der Stadtbibliothek Nordhausen erhalten die Auszeichnung für ihre herausragende Bibliotheksarbeit und als Gestalterinnen und Gestalter von Integration und Inklusion.“

Denn die Stadtbibliothek ist mit den gesellschaftlichen Akteuren wie den Schulen, Theatern, Gedenkstätten, bürgerschaftlichen Vereinen sowie Initiativen der Nordhäuser Zivilgesellschaft weitreichend vernetzt.“

Und die Leiterin der Stadtbibliothek Nordhausen, Marie-Kathrin Haase, erklärt: „Die Stadtbibliothek hat in den letzten zehn Jahren eine wundervolle Entwicklung erlebt. 2014 erhielt sie ihr neues Quartier am Nikolaiplatz als Stadtbibliothek und Bürgerhaus und wurde zum kulturellen Zentrum der Stadtgesellschaft und Mitträger der soziokulturellen Stadtarbeit. Diese Auszeichnung ist daher eine besondere Würdigung dieser Leistung.“

Die ausführliche Jurybegründung können Sie [hier](#) einsehen.

- Druckfähige Fotos der Stadtbibliothek Nordhausen können [hier](#) heruntergeladen werden.
- Nähere Informationen zur Stadtbibliothek Nordhausen finden Sie [hier](#).

Zum Hintergrund

Die Auszeichnung „Bibliothek des Jahres“ ist der einzige nationale Bibliothekspreis in Deutschland und wird gemeinsam vom Deutschen Bibliotheksverband und der Deutsche Telekom Stiftung vergeben. Mit der Auszeichnung soll ein Beitrag zum Image der Bibliotheken in der digitalen Welt geleistet werden. Der Preis ist mit 20.000 Euro dotiert. Die Auszeichnung würdigt Bibliotheken aller Sparten und Größen. Seit 2020 wird zusätzlich eine Bibliothek in einer Kommune oder Region mit bis zu 50.000 Einwohner*innen ausgezeichnet. Dieser Preis ist mit 7.000 Euro dotiert. 2024 haben sich insgesamt 62 Bibliotheken für die beiden Preise beworben. Über die Preisträger entschied eine Jury, der Vertreter*innen des Deutschen Bibliotheksverbandes, der Deutsche Telekom Stiftung, des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, der Kultusministerkonferenz, des Deutschen Städtetages sowie von Bibliothek & Information Deutschland (BID) angehören. Nähere Informationen zu den Auszeichnungen finden Sie [hier](#).

Deutscher Bibliotheksverband

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) vertritt mit seinen mehr als 2.000 Mitgliedern bundesweit über 8.000 Bibliotheken mit 25.000 Beschäftigten. Sein zentrales Anliegen ist es, Bibliotheken zu stärken, damit sie allen Bürger*innen freien Zugang zu Informationen ermöglichen. Der Verband setzt sich ein für die Entwicklung innovativer Bibliotheksleistungen für Wissenschaft und Gesellschaft. Als politische Interessensvertretung unterstützt der dbv die Bibliotheken insbesondere auf den Feldern Informationskompetenz und Medienbildung, Leseförderung und bei der Ermöglichung kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für alle Bürger*innen.

www.bibliotheksverband.de

Deutsche Telekom Stiftung

Die Deutsche Telekom Stiftung wurde 2003 gegründet, um den Bildungs-, Forschungs- und Technologiestandort Deutschland zu stärken. Mit einem Kapital von 150 Millionen Euro gehört sie zu den großen Unternehmensstiftungen in Deutschland. Mit ihren Aktivitäten

möchte die Telekom-Stiftung die MINT-Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen verbessern.

www.telekom-stiftung.de

Pressekontakte

Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv)

Kristin Bäßler, Leitung Kommunikation / Pressesprecherin

baessler@bibliotheksverband.de

Tel. +49 (0)30 644 98 99 25

Deutsche Telekom Stiftung

Matthias Adam, Kommunikation

matthias.adam@telekom-stiftung.de

Tel. +49 (0)228 181 920 15

Stadtbibliothek Nordhausen „Rudolf Hagelstange“

Marie-Kathrin Haase

Leitung

marie-kathrin.haase@nordhausen.de

Tel. +49 (0) 3631 696 9 266

Stadt Nordhausen

Pressestelle der Stadtverwaltung Nordhausen

pressesprecher@nordhausen.de

Tel. +49 (0) 3631 696 9242